

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Politische Geschichte Vorarlbergs im 13. und 14. Jahrhundert unter den Grafen von Montfort und Werdenberg

Zösmair, Josef

Feldkirch, 1879

Schulnachricht

Schulnachrichten.

I. Der Lehrkörper.

A. Veränderungen in demselben.

Mit hohem Ministerial-Erlasse vom 13. Juli 1878 Z. 10598 wurde der Herr Professor Alois Wolf über sein Ansuchen an die k. k. Staats-oberrealschule in Pilsen ernannt.

Mit hohem Ministerial-Erlasse vom 25. Juli Z. 9696 wurde der Herr Professor Dr. Carl Nachbaur aus Dienstesrücksichten in gleicher Eigenschaft an die k. k. deutsche Oberrealschule in Brünn und ebenso mit hohem Ministerial-Erlasse vom 5. September Z. 13473 der Herr Professor Ludwig Teimer an die Staatsmittelschule in Reichenberg versetzt.

An den genannten drei Professoren hat die hierortige Mittelschule vorzügliche Lehrkräfte verloren.

Mit hohem Ministerial-Erlasse vom 11. September 1878 Z. 13473 wurde der Artillerie Oberlieutenant Herr Theodor Czegka zum wirklichen Lehrer des Freihandzeichnens dahier ernannt.

Der hohe k. k. Landesschulrath für Vorarlberg genehmigte mit Erlass vom 8. September 1878 Z. 652 die Anstellung des Herrn Josef Wichner zum Supplenten für das Schuljahr 1878/79.

B. Personalstand des Lehrkörpers und Fächervertheilung.

Zahl	Name und Charakter der Lehrer	Lehrte in den Classen	Classen-vorstand	Anmerkung
1	Josef Elsensohn, wirk. Director.	Französisch IV.	—	Bezirksschulrathsmitglied.
2	Hermann Sander, Professor.	Geog. und Geschichte IV. VIII. Deutsch IV. VI. VIII.	VIII.	Landesschulrathsmitglied.

Zahl	Name und Charakter der Lehrer	Lehrte in den Classen	Classen-vorstand	Anmerkung
3	Dr. Victor Perathoner, Professor.	Latein III. VII. Griechisch III. Deutsch III.	III.	Lehrte unentgeltlich Italienisch. Schülerzahl: 17.
4	Valentin v. Aichinger, Professor.	Naturgeschichte I. II. III. V. VI. Geographie I. Mathematik II.	—	Custos des Naturaliencabinets und des botan. Gartens.
5	Johann Brunner, Professor.	Physik IV. VIII. Mathematik III. IV. VII. VIII.	VII.	Custos des phys. Cabinets.
6	Dr. Josef Müller, Professor.	Latein VI. VIII. Griechisch VI. Philos. Propäd. VIII.	VI.	—
7	Franz Schneider, Religionsprofessor.	Religion I.—VIII.	—	Exhortator.
8	Dr. Franz Kiechl, Professor.	—	—	Beurlaubt, k. k. Bezirksschulinspector.
9	Josef Zösmair, Professor.	Geographie u. Geschichte III. V. VI. VII. Deutsch VII.	—	Lehrte nicht obligat. Stenographie. Schülerzahl: 37.
10	Gebhart Baldauf, Professor.	Latein I. Griechisch V. VIII. Deutsch I.	I.	Bibliothekar.
11	Josef Kiechl, Professor.	Mathematik I. V. VI. Physik VII. Geographie und Geschichte II.	V.	—
12	Dr. Herm. Purtscher, wirkl. Lehrer.	Latein II. Griechisch VII. Deutsch II. Philos. Propädeutik VII.	II.	—
13	Theodor Czegka, wirkl. Lehrer.	Freihandzeichnen I.—IV. Kalligraphie I. II.	—	Lehrte unentg. Freihandzeichn. im Ober-gymn. Schülerzahl. 10.
14	Josef Wichner, Supplent.	Latein IV. V. Griechisch IV. Deutsch V.	IV.	—
15	Wunibald Briem, Nebenlehrer.	I.—VIII.	—	Lehrte nicht obligaten Gesang. Schülerzahl: 48.
16	Johann Drexel, Nebenlehrer.	I.—VIII.	—	Lehrte nicht obligates Turnen. Schülerzahl: 44.

Anton Wielath, Schuldienener.
Ignaz Steurer, Aushilfsdienener.

II. Lehrverfassung.

Auch in diesem Jahresberichte wird die Veröffentlichung des Lehrplanes, welcher vorschriftsmässig eingehalten und durchgeführt worden ist, aus Ersparungsrücksichten unterlassen, und nur die aus den lateinischen und griechischen Classikern im Obergymnasium behandelte Lectüre nebst den Titeln der Thematzen zu den deutschen Aufsätzen angeführt.

- V. Classe: Liv. lib. XXI. XXII. bis cap. 12. Ovid. Metam. nach Auswahl.
Xen. Kyr I. II. V. VII. IX. X. Comm. III.
- VI. Classe: Sall. Jug. cap. I--58. Caes. bell. civ. II. Vergil Aen. II. Herod. VII. cap. 1—85. Homer. II. XIX. XX.
- VII. Classe: Ciceron. pro Roscio Amerin., in Catilinam IV. Vergil Aen. VI. Eclog. I. V.
Demosth. I. u. II. Ol. gegen Philipp, die Rede über den Frieden.
Homer. Odys. I. II. III.
- VIII. Classe: Tacit. Agricola; Hist. I. cap. 1—50.
Horat. Carm. I. 2, 7, 12, 14, 18, 22, 24, 28, 29, 31, 35, 37. II. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 14, 16, 17, 18, 19, 20. III. 1, 2, 3, 4, 5, 8. IV. 3. Epod. 2, 13, Sat. I. 4, 10. Ars. poetica.
Platon. Apologia, Kriton.
Soph. Oed. Tyr.

Thematzen zu den deutschen Aufsätzen.

V. Curs.

1. Aufforderung zum Schwure ewiger Feindschaft. (Rede Hamilcars an seinen Sohn Hannibal). 2. Ein Ferialausflug. 3. Der Kampf mit dem Drachen. (Legende nach Schiller). 4. Gedanken beim Anblicke der Schattenburg. 5. Die Zerstörung Sagunts. (Nach Liv. lib. XXI.). 6. Gutta cavat petram. 7. Sanct Nikolaus, der Kinderfreund. 8. Die Geschichte eines Silberguldens. (Von ihm selbst erzählt). 9. Die Zunge, das wolthätigste und verderblichste Glied des Menschen. 10. Ein Wintertag bei einer vorarlbergischen Bauernfamilie. 11. Epik und Lyrik. (Kurze Angabe der wesentlichen Unterschiede).

12. „Glaube nur, du hast viel gethan,

Wenn dir Geduld gewöhnest an.“ Goethe.

13. Eine nächtliche Feuersbrunst. (Schilderung). 14. Wie zeigt sich Hannibals Feldherrntalent in der Schlacht am Ticinus und an der Trebia? 15. Lykaon. (Nach Ovids Metamorphosen). 16. Konradin, das Bild eines jugendlichen Helden. (Nach Uhlands Fragment Konradin). 17. Wie ehrt man am besten das Andenken grosser Männer?

VI. Curs.

1. Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre. 2. Gold ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr.

3. Immer treibe die Furcht den Sklaven mit eisernem Stabe;

Freude, führe du mich immer am rosigten Band! Schiller.

4. Der Mythos von Baldur u. Loki. 5. Charakter des Helden im »Kampf mit dem Drachen« von Schiller. 6. Charakter des Amias Paulet, nach Schillers Maria Stuart. 7. Charakter des Georg Talbot, Grafen von Schrewsbury, nach Schillers Maria Stuart.

8. Uebe dich nur Tag für Tag

Und du wirst seh'n, was das vermag.

Dadurch wird jeder Zweck erreicht,

Dadurch wird manches Schwere leicht, Goethe.

9. Siegfrieds Tod. 10. Siegfried: a) Kurze Charakterschilderung. b) Historische und mythische Bestandtheile der Sage. 11. Der Fluch des Goldes, nach der nordischen Mythe. 12. Rudolf von Ems. 13. Das Kaiserfest vom 24. April 1879. 14. Ein Spaziergang über hl. Kreuz und Tisis nach Maria Grün und auf den Stadtschrofen. 15. Der Taucher, von Schiller.

16. Pfingsten war's, das Fest der Freude,

Das da feiern Wald und Haide. Uhland.

17. Arbeit ist des Bürgers Zierde,

Segen ist der Mühe Preis. Schiller.

VII. Curs.

1. Welche Veränderungen brachte die Erfindung der Buchdruckerkunst im geistigen Leben der Völker hervor? 2. Kaiser Maximilian I. Ein Lebensbild.

3. Wie heisst das schlimmste Thier mit Namen?

So fragt ein König einen weisen Mann.

Der Weise sprach: Von wilden heisst's Tyrann,

Und Schmeichler von den zahmen.

4. Kaiser Karl V. als Pilger nach St. Just. 5. Ferro nocentius aurum.

6. Beschreibung von Bauernhäusern in Vorarlberg. 7. Aufsatz nach Wahl

der Schüler. 8. Dorothea, eine Frauengestalt Goethe's. 9. Cicero's Mut

und Klugheit im Processe des Sextus Roscius. 10. Maria Theresiens

Lage und Haltung bei ihrem Regierungsantritte. 11. Das Glas in seiner

Bedeutung für Cultur und Wissenschaft. 12. Declamationen. 13. Dar-

legung des Zusammenhanges in Schillers Lied von der Glocke. 14. Worin

liegt eine tragische Schuld in Schillers Braut von Messina? 15. Ein

Ausflug auf die Höhe von Uebersaxen unweit Feldkirch.

VIII. Curs.

1. »An's Vaterland, an's theure, schliess dich an,

Das halte fest mit deinem ganzen Herzen!« (Schiller).

2. »Die Freundschaft ist wahr und kühn.« (Schiller: Don Carlos). 3. »Das

schönste Glück des denkenden Menschen ist, das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche ruhig zu verehren.« (Goethe). 4. Warum nennt Goethe den Handschuh ein Nach- und Gegenstück des Tauchers? 5. Inhaltsangabe der Turandot. 6. Die Frauengestalten in Schillers Tell.

7. »Wer der Dichtkunst Stimme nicht vernimmt,

Ist ein Barbar, er sei auch, wer er sei!« (Goethe: Tasso).

8. »Wer treulos sich des Dankes will entschlagen,

Dem fehlt des Lügners freche Stirne nicht.«

(Schiller: Jungfrau v. Orl.).

9. »Was man nicht bespricht, bedenkt man nicht recht.« (Goethe: Wilhelm Meister). 10. Oesterreichs Charakter: die Mannigfaltigkeit.

11. »Was sind Hoffnungen, was sind Entwürfe,

Die der Mensch, der Sohn der flüchtigen Stunde,

Aufbaut auf dem betrüglichen Grunde?«

(Schiller: Braut von Messina).

12. Erzherzog Karl im Spiegel der deutschen Poesie.

13. χρόνος δίκαιον ἄνδρα δείκνυσιν μόνος,

καλὸν δὲ καὶ ἐν ἡμέρᾳ γνῶις μᾶ.

(Sophocles, Oedipus Rex, 614, 615).

14. Freie Vorträge.

Themata für die schriftliche Maturitätsprüfung.

Aus dem Deutschen: Der Anteil Oesterreichs an der deutschen Nationalliteratur. — Aus dem Lateinischen ins's Deutsche; Ovid. Metam. lib. VIII. vers. 183—235. — Aus dem Deutschen ins's Lateinische: Aus Schoemann's »Griechische Alterthümer« Bd. I. S. 339. »Durch die Unterdrückung — anders verstanden haben.« — Aus dem Griechischen: Plato, Gorg. LXXIX. — Aus der Mathematik:

$$1. \sqrt{y} - \sqrt{y-x} = \sqrt{20-x}.$$

$$\sqrt{y-x} : \sqrt{20-x} = 3:2.$$

2. In wie viel Jahren wird ein Capital von 1000 zu fl. $4\frac{1}{2}\%$ Zinseszins so hoch anwachsen, dass es dann zu $4\frac{1}{2}\%$ jährlich 450 fl. einfachen Zins trägt?

3. Von einem Punkte A aus ist an einen Kreis eine Secante AC gezogen. Bekannt ist $BC=l$, die Länge der im Kreise liegenden Sehne, sowie $AO=d$, die Entfernung des Punktes A vom Mittelpunkte des Kreises, und r , der Halbmesser des Kreises. Gesucht wird $AB=x$, der äussere Abschnitt der Secante und $AC=y$, die ganze Länge derselben.

III. Statistische

Classen	Zahl der öffentlichen Schüler				Vaterland				Con- fession			Alter der Schüler					
	Am Beginne des Schuljahres	Ausgetreten	Hinzugekommen	Am Schlusse des Schuljahres	Aus Feldkirch	Aus andern Orten Vorarlbergs	Aus andern Kronländern	Aus dem Auslande	Katholiken	Protestanten	Israeliten	11 Jahre alt	12	13	14	15	16
I.	27	5	—	22	9	9	2	2	22	—	—	4	4	4	9	—	—
II.	22	2	—	20	4	14	—	2	20	—	—	1	2	4	6	5	1
III.	15	—	1	16	—	14	1	1	13	3	—	—	1	1	4	4	1
IV.	21	2	—	19	8	11	—	—	18	—	1	—	—	—	2	6	6
V.	17	1	—	16	4	8	4	—	16	—	—	—	—	—	—	5	4
VI.	10	—	1	11	2	9	—	—	9	1	1	—	—	—	—	2	—
VII.	10	—	—	10	3	7	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	2
VIII.	7	—	—	7	1	3	2	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—
	129	10	2	121	31	75	9	6	114	4	3	5	7	9	21	22	14

Stipendisten am Ende des Schuljahres: 59.

Gesamtbetrag der Stipendien: 3696 fl. 43 kr.

Ertrag des Schulgeldes: 1028 fl.

Von der Zahlung des Schulgeldes im II. Semester befreit: 58.

Gesamtbetrag der Aufnahmestaxen von 30 Schülern: 63 fl.

Gesamtbetrag der Bibliotheksbeiträge von 130 Schülern: 65 fl.

IV. Vermehrung der Lehrmittel und Sammlungen im Schuljahre 1878/79.

A. Bibliothek.

a. Lehrer-Bibliothek.

α. Zuwachs durch Ankauf.

Jahn Ed., Plat. Protagoras 3. Aufl. — Dindorf, Homeri Odys. 4 Exempl. — Rheinhardt H., Caesar de bell. Gall. 2. Aufl. — Schultz, Cicero's vier Reden gegen Catilina. — Fischer K., Göthe's Faust. — Grimm, deutsches Wörterbuch 6. Bd. 2. und 3. Lief., 4. Bd. 1. Abth. 10 Lief. — Schiller K., Dictando-Uebungen. — Gindely, Geschichte des 30jähr. Krieges III. Bd. — Weber, Allgem. Weltgeschichte 12. Bd.

Notizen.

am 30. Juni				Allgemeine Zeugnisclasse				Am Beginn d. Schuljahr machten eine nachträgliche Prüfung				Maturitätsprüfung im Jahre 1878				
17	18	19	20	über 20 Jahre	I. mit Vorzug				Mit gutem Erfolge				Mit schlechtem Erfolge			
					I.	II.	III.	Eine Wiederholungsprüfung wurde gestattet	Ungeprüft geblieben					Obergymnasium	Oberrealschule	
—	1	—	—	—	7	8	5	—	1	1	2	2	Zahl der Abiturienten	3	6	
1	—	—	—	—	6	12	1	1	—	—	1	—	Zeugnisse der Reife m. Auszeichn.	1	3	
3	2	—	—	—	5	8	—	—	3	—	—	—	„ der Reife	2	3	
4	1	—	—	—	6	13	—	—	—	—	—	—	Dauer der Studien: 7 Jahre	—	4	
1	5	1	—	—	7	9	—	—	—	—	—	—	„ „ „ 8 Jahre	2	2	
4	2	2	1	—	5	3	2	—	1	—	—	—	„ „ „ 9 „	1	—	
—	3	—	2	3	3	7	—	—	—	—	—	—	Lebensalter: 18 Jahre . .	—	1	
—	2	2	1	2	2	5	—	—	—	—	—	—	„ 19 „ . .	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 20 „ . .	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 21 „ . .	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 22 „ . .	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 30 „ . .	—	1	
13	16	5	4	5	41	65	8	1	5	1	3	2	Gewählte Berufsstudien: Jus	2	—	
													„ „ Theologie	1	—	
													„ „ Technik	—	3	
													„ „ Forstwesen	—	3	

2. Hälfte, 13. Bd. 1. und 2. Hälfte; Register v. 9.—12. Bd. — Grote, Geschichte Griechenlands 6. Bd. — Krones, Handbuch der Geschichte Oesterreichs 23.—26. Lief. — Ranke's Werke 42. Bd. — Egger, Geschichte Tirols III. 4. Lief. — Müller, Polit. Geschichte der Gegenwart XI. — Spruners Handatlas, Fortsetzung. — Lorinser, Die wichtigsten, essbaren verdächtigen und giftigen Schwämme, 12 Tafeln mit Text. — Brehm's Thierleben, grosse Ausg. 2. Aufl. 4 Bde. — Odstrcil, Neue Methode zur Berechnung der reellen Wurzeln quadr. und kub. Gleichungen. — Jelinek, Method. Leitfaden für den Unterricht im perspectiv. Freihandzeichnen. — Bronn, Klassen und Ordn. des Thierreichs V. 25.—27. Lief.; VI. 1. Abth. 3. Lief., 2. Abth. 21.—23. Lief., 3. Abth. 1. Lief., 5. Abth. 18.—22. Lief.

β. Durch Schenkung.

Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Bericht über das österr. Unterrichtswesen I. und II. Th. mit Situationsplan. 2 Exempl. — Die Verwaltung der österreichischen Hochschulen von 1868—1877.

Von Herrn Dr. Alb. Haecusle in Feldkirch: Göthe's sämmtl. Werke in 40 Bd.; Herders sämmtl. Werke zur schönen Lit. und Kunst 12 Bd., zur Philos. und Geschichte 10 Bd. — Horatius, Oden und Epoden von Nauck. — Plinii Caec. Sec. epist. lib. decem.

Von Herrn Hotelbesitzer Kurer in Feldkirch: The Graphic, Vol. 13. — Leipziger Illustrierte Zeitung Jahrg. 1871 und 1872.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Graeser in Wien: Loserth, Grundriss der allgem. Weltgesch. f. O.-Gymn. II. Th.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Bermann und Altmann in Wien: Ovidii carmina sel. mit erl. Anm. von Gehlen und Schmidt 2. Aufl.

7. Zeitschriften.

1. Angekaufte.

Gymnasial-Zeitschrift, Jahrg. 1878. — Sybl, hist. Zeitschrift, neue Folge 4. Bd. 2. 3. Heft, 5. Bd. 1. Heft. — Petermann, Mittheilungen 24. Bd. 6.—12. Heft, 25. Bd. 1.—5. Heft; Ergänzungshefte 55.—57. — Mittheilungen der geogr. Gesellschaft in Wien 21. Bd. 4.—12. Heft. — Statistische Monatschrift 4. Jahrg. 6.—12. Heft. — Hoffmann, Zeitschrift für math. und naturw. Unterricht, IX. Jahrg. 4.—6. Heft, Register; X. Jahrg. 1.—3. Heft. — Poggendorff, Annalen der Phys. und Chemie 1878 Nr. 7—12, 1879 N. 1—6. — Gretschel und Wunder, Jahrb. der Erfind. XIV. Jahrg. — Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt Jahrg. 1878 Nr. 10—18. — Jahrbuch der geologischen Reichsanstalt Jahrg. 1878 Nr. 2—4. — Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft Jahrg. 1877 I. und II. Halbjahr, Jahrg. 1878.

2. Durch Schenkung zugekommen.

Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Germania 23. Jahrg. 2.—4. Heft, 24. Jahrg. 1. und 2. Heft. — Oesterr. botan. Zeitschrift Jahrg. 1878 Nr. 8—12, 1879 Nr. 1—6.

Von der k. k. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte: a) philosophisch-historische Classe Bd. 88—93 1. Heft; Register 71—90; b) mathem.-naturwissenschaftl. Classe, I. II. und III. Abth. je Bd. 76—78, Register 65—75. — Almanach 1878. — Archiv für österr. Geschichte Bd. 56, 2. Hälfte, Bd. 58, 1. u. 2. Hälfte.

Vom Ferdinandeum in Innsbruck III. Folge 22. Heft.

Von der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale 4. Bd. 2.—4. Heft, 5. Bd. 1. u. 2. Heft.

Vom Director J. Elsensohn: Jäger's Tourist. Organ für Touristik und Alpenkunde, Jahrg. 1878 und 1879.

Die Programmsammlung wurde durch Zuwachs von österr. und ausl. Programmen auf 6045 Nummern gebracht.

b. Schüler-Bibliothek.

α. Zuwachs durch Ankauf.

Stamm F., Selbst ist der Mann. — Trautmann, Meister Niklas Prugger. — Scheicher, Am Erkerfenster 1. und 2. Bdch. — Hebel's ausgewählte Erzählung des rhein. Hausfreundes. — Hebel's Schatzkästlein des rhein. Hausfreundes. — Rosegger, Waldheimat. — Brugier, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. — Unser Kaiser Franz Josef I. von Dr. Emmer. — Franz Josef I. ein Bild seines Lebens. — Pennerstorfer, Oesterr. Geschichte in Gedichten. — Reinhart, Ein Ritt in's Märchenland. — Abenteuer des Crispin Duselknopf. — Wedell, Pompeji und die Pompejaner.

β. Durch Skenkung.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Hölder in Wien: Egger, Deutsches Lesebuch für die 3. Klasse. — Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Bermann und Altmann in Wien: Hauler, lat. Uebungsbuch, Abtheilung für das zweite Schuljahr. — Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Vandenhoeck und Ruprecht in Göttingen: Lattmann, lat. Lesebuch für Quinta. — Lattmann, lat. Uebungsbuch für Formenlehre. Satzlehre in Quinta. — Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Hölzel in Wien: Kozenn, Leitfaden der Geographie, 3. Theil.

Auch in dem verflossenen Schuljahre hat der Herr Prof. Gebhart Baldauf die Geschäfte der Lehrer- und Schüler-Bibliothek wieder mit der grössten Umsicht und Gewissenhaftigkeit besorgt.

B. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

a. Physik.

Das physikalische Kabinet erhielt eine namhafte Bereicherung dadurch, dass nach Aufhebung der Oberrealclassen der hiesigen Mittelschulen eine grosse Anzahl von physikalischen und chemischen Apparaten und Präparaten, Eigentum der Stadtgemeinde Feldkirch, von der löbl. Gemeindevertretung demselben zur Benützung überlassen wurde. Ausserdem wurden noch folgende Apparate durch Ankauf erworben: Kreisnonius, Piezometer nach Oerstedt. Wellenzeichnungen nach Quinke. Maximum- und Minimum-Thermometer. Drahtgitterserie. Epidotzange mit 3 Krystallen. — Von Herrn F. Schwärzler, Fabrikanten in Bregenz wurde dem Kabinet ein von ihm construirtes Modell eines Typendrucktelegraphen zum Geschenke gemacht. Ferner wurden folgende vom Herrn Bezirksschulinspector Prof. Dr. F. Kiechl verfertigte Apparate der physikalischen Lehrmittelsammlung zum Geschenke gemacht: Apparat zur Demonstration der Schwebungen. Modell eines Phonographen. Apparat für die elektrodynamischen Grundversuche.

B. Naturgeschichte.

I. Cabinet.

α. Durch Ankauf.

Insectensammlung zur Ergänzung der Unterrichtssammlung. — Spirituspräparate: 33 Species aus verschiedenen Thierklassen. — Schädel und

Skelette: *Lacerta vir.*, *Vespertilio murin.*, *Salamandra mac.* in Skeletten, Schädel von einem Affen, *Tetrao urogallus*, *Anas boschas*. — Conchylien: 16 Species, darunter *Nautilus Pompilius*. — Verschiedene trockene Objecte: 9 Species. — Ausgestopfte Säugethiere: 6 Species. — Ausgestopfte Vögel: 24 Species. — Wertvollere Species unter den zwei letzten sind: *Dipus Acontion*, *Lepus variabilis*, *Melopsittacus undulatus*, *Machetes puguax*, *Strix flammea*, *Ardea cinerea*, *Astus palumbarius* juv. etc. — Die Mineraliensammlung erhielt durch Kauf einen Zuwachs von 11 Stücken.

β. Durch Schenkung.

Von Herrn Dr. Ammann in Rankweil mehrere Marderköpfe, ein Fuchskopf, ein grosses Wiesel zum Ausstopfen und ein Bruchstück eines Pferdeschädels (diluvial?). Von Herrn Dr. Noldin in Feldkirch ein Spatzen.* Von Herrn P. Leone in Feldkirch ein Staar zum Ausstopfen. Von Herrn Dr. Beck in Feldkirch zwei menschliche Präparate, wovon eines in Spiritus, das andere zum Skelettisiren. Von Herrn Anton Weinzierl zum Schäfle in Feldkirch ein Klapperschlangenschwanz. Von Herrn Forstadjunkten Steinberger ein Stück sehr schönen Kalhspathes von Gützis. Von Herrn Sekretär Loaker in Bludenz mehrere geognostische Handstücke. Vom Fachlehrer Herrn Prof. V. v. Aichinger mehrere geognostische Handstücke, Natrolith vom Hohentwiel und Pflanzen für's Herbar. Von Herrn Dr. Eugling in Tisis ein Hirschkäfer und Schädel von *Hypudaeus amphibius* und ein Bandwurm. Von dem Schüler Buder in VI. ein Igel* und eine Spitzmaus.* Von dem Schüler Ender in II. ein junges Reh* und ein Maulwurf.* Von Schüler Gallus Bayer in I. ein Rabe.* Von dem Schüler Ammann Jacob in III. ein Sperber.*

In der Bereicherung der Sammlung durch Insecten, Spinnen etc. thaten sich besonders hervor die Schüler Ender und Pomaroli im II. Curse.

An Spirituspräparaten wurden vom Fachlehrer hergestellt: *Rana temporaria*, *Taenia solium*, 3 Species von Schildkröten, *Alligator lucius* und 5 Species von Fischen.

Die mit * bezeichneten Gegenstände wurden von Fachlehrer skelettisirt.

Sämmtliche Inventare wurden neu gefertigt, alle Sammlungen geordnet, nummerirt und etiquettirt, 60 Conchylien bestimmt und eingereiht, das Herbarium mit Umschlägen versehen und etiquettirt, die alten Herbariums ausgemustert und zur Einreihung vorbereitet.

Im Tauschwege wurden erworben 8 trockene Objecte und 3 ausgestopfte Vögel.

II. Botanischer Garten.

α. Durch Ankauf.

400 Stück Blechetiquetten ins System. 200 Eisenstäbe hiezu. 200 Eisenstäbe angeschweisst. Mehrere Werkzeuge. 200 Samen und 12 Bäume.

Sämmtliche Beete wurden 15^{cm.} hoch mit Erde aufgefüllt, umgearbeitet und systematisch geordnet.

Die Alpenpflanzenanlage wurde vielfach neu hergestellt und vom Fachlehrer mit selbst gesammelten Pflanzen (etwa 250 Species in 700 Exemplaren) bepflanzt, wobei die Schüler in freien Stunden mithalfen.

Der Hof wurde mit neuen Alleen bepflanzt. Bänke und Gartenhäuschen, sowie die Schattengitter am Glashause wurden vom Fachlehrer restaurirt, z. Th. neu erstellt, ebenso die Drahtzäune.

ß. Durch Schenkung.

Von Herrn Eisenbahnbeamten Horak mehrere Pflanzen, desgleichen von dem Schüler Ender in II. Von Herrn Vallaster 20 Fuhren Erde, ebenso von der Stadtgemeinde 5 Fuhren. Von der Frau Löwenwirthin in Altenstadt ein Fuder Mist.

Der unterzeichnete Director erachtet es als eine ihm angenehme Pflicht zu constatieren, dass der Fachlehrer Herr Prof. Val. von Aichinger seine ganz freie Zeit dem Naturaliencabinete und dem botanischen Garten gewidmet, und sich durch rastlose Thätigkeit und vorzügliche Fachkenntnis sehr grosse Verdienste um die Anstalt erworben hat.

C. Freihandzeichnen.

Durch Ankauf.

Gipsmodelle: 2 Stück korinthische Säulenordnung.

» 2 » toskanische »

Fortsetzung der Werke: »Das polychrome Flachornament« von Professor A. Andél (4. und 5. Heft); »Kunstgewerbliche Vorlageblätter« von Prof. J. Stork (12. Lieferung). »Zeichenhalle« Nr. 1, 2, 3, 4 und 5. »Farbenlehre« von Guido Schreiber, und ein im Gestelle verschiebbarer flacher Schirm.

V. Chronik der Anstalt.

Am 16. September wurde das Schuljahr 1878/79 mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.

Am 4. October und 19. November wurden die hohe Namensfeste unseres Allerhöchsten Kaiserpaares in solenner Weise gefeiert.

Am 22. October war der Schluss des I. Semesters, und am 28. Februar der Beginn des zweiten.

Am 23. April wurde vom Lehrkörper aus Anlass der silbernen Hochzeit unseres Allerhöchsten Kaiserpaares eine Festfeier in der zu diesem Zwecke sehr geschmackvoll decorirten Aula veranstaltet, zu welcher die Spitzen der Behörden und die in Feldkirch anwesenden Väter der Schüler eingeladen wurden. Dieser Festact bestand in einer Ansprache des Di-

rectors, in der von dem Schüler des VII. Curses Johann Madlener gehaltenen Festrede, in einem von dem Schüler des VIII. Curses Albert Bechtler vorgetragenen Gedichte in fünf Chorgesängen, und einer von dem Schüler Ernst Buder gespielten Clavier-Pièce. Nach dem einstimmigen Urtheile der geladenen Gäste und Theilnehmer war die Feier eine in jeder Hinsicht gelungene. Der hohe k. k. Landesschulrath bewilligte für diese Feier 20 fl. zur Anschaffung eines Kaiserbildes.

Am 22. und 23. Mai inspicierte im Auftrage des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht der Schulrath Herr Josef Grandauer den Zeichenunterricht und Herr Landesschulinspector Christian Schneller die andern Lehrgegenstände der Anstalt.

In den Tagen vom 9. bis 14. Juni fand die schriftliche Maturitätsprüfung statt; die mündliche ist auf den 19. Juli anberaumt.

In den letzten Tagen des Schuljahres wurden sehr viele von den Schülern gemachte Freihandzeichnungen zu Jedermanns Einsichtnahme ausgestellt und ernteten sehr grossen Beifall.

Am 15. Juli wurde das Schuljahr 1878/79 mit einem Hochamte und Te Deum geschlossen.

VI. Kundmachung bezüglich des nächsten Schuljahres 1879/80.

Das kommende Schuljahr wird an dem k. k. Real- und Obergymnasium am 16. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet werden.

In Betreff der Aufnahme in die I. Classe gelten nachstehende Bestimmungen.

1. Darf der Knabe nicht unter 9 Jahre alt sein.

2. Muss laut hoher Ministerial-Verordnung vom 7. April 1878 jeder Schüler, welcher aus der Volksschule austritt, um in eine Mittelschule einzutreten, ein [Frequentations]-Zeugnis mitbringen, welches im Sinne des § 66 der Schul- und Unterrichtsordnung unter ausdrücklicher Bezeichnung seines Zweckes die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

3. Muss sich der Knabe einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Bei derselben hat er zu zeigen, dass er die aus der Religion in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule geforderten Kenntnisse inne habe, dass er im Lesen und Schreiben der Deutschen- und Lateinschrift geübt sei, dass er die Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache kenne, dass er Fertigkeit im Analysiren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und Interpunction, sowie Uebung in den 4 Rechnungsarten mit ganzen Zahlen besitze.

Diese Aufnahmeprüfung wird am 15. September um 8 Uhr abgehalten werden.

Das Schulgeld beträgt jährlich 16 fl., die Aufnahmestaxe 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 80 kr.

Die k. k. Direction kann nicht umhin, denjenigen Eltern, welche einen Sohn in die I. Classe des hierortigen Gymnasiums schicken wollen, den wohlgemeinten Rat zu ertheilen, den Knaben vorher nicht im Latein unterrichten, sondern im Deutschen und Rechnen gut vorbereitet in die Anstalt eintreten zu lassen.

Indem der Unterzeichnete schliesslich allen Wohlthätern der studierenden Jugend und Freunden der Anstalt den wärmsten Dank abstattet, bittet er die Bevölkerung Feldkirchs und des ganzen Landes um ihre fernere Wohlwogenheit und Förderung der Interessen der hierortigen Mittelschule.

Josef Elsensohn, Director.

Schülerverzeichnis.

(Vor den Namen der Schüler, welche die erste allgemeine Classe mit Vorzug erhalten haben, steht das Zeichen *, vor jenen der ausgetretenen **).

I. Classe.

Bayer Gallus. Biedermann Emil. **Biedermann Karl. Dorner Hermann. **Engelhardt Josef. Fulterer Karl. Gantner Karl. Gau Eduard. Greber Anton. Gruber Alois. **Gruber Leonhard. *Huber Albert. *Kofler August. **Kurer Ferdinand. *Lindner Alois. Rabanser Alois. *Rapp Anton. *Scheel Rudolf. *Schimper Wilhelm. **Schmid Andreas. Seyfried Georg. Sinz Franz Josef. *Streicher Julius. Vonbank Josef. Wegeler Josef. Wielath Eduard. Wondraczek Johann.

II. Classe.

Bleyle Joh. Bapt. Burtscher Josef. Dorner Heinrich. *Ender Anton. Fahrner Josef. Fries Emil. Fries Theodor. Ganahl Hermann. Gantner Alfons. *Gmeiner J. Anton. *Haltmayer Johann. Huber Eduard. *Lins Josef. Mathis Armin. Metzler Franz Ignaz. **Moosbrugger Julius. Moosbrugger Oskar. *Pomaroli Karl. Rabanser Josef. Schwamberger Josef. *Vetter Richard. **Weinzierl Josef.

III. Classe.

Ammann Jacob. *Ammann Josef. Duelli Peter. Doenz Anton. *Fuetscher Johann. Grüner Rudolf. Höfel Theodor. Klocker Josef. Meier Johann. Patscheider Alois. *Scholz Anton. Schuster Johann. *Stolze Heinrich. *Wintsch Heinrich. Witzemann Gebhart. Zuppinger Karl.

IV. Classe.

**Bechtold Heinrich. Bischof Kaspar. Bitschnau Josef. *Felder Jakob. *Ganahl Arnold. Gstach Josef. Jutz Andreas. **Knapp Josef. *Koderle Her-

mann. *Lergetporer Paul. *Mathis Josef. Melter Gustav. Sausgruber Friedrich. Scheel Leopold. Schmutzer Anton. Seyfried Johann. Steinach Josef. Vonbun Ludwig. Weinzierl Karl. Weiss Wilhelm. *Widerin Andreas.

V. Classe.

*Baumgartner Adolf. Beck August. *Beck Gebhart. Boleslawski Clement. *Feierle Josef. Kelz Georg. Koeb Gebhart. *Konzett Andreas. Kuen Josef. Mayer Arnold. Morscher Alois. *Peer Josef. Schaefer Johann. *Scherrer Gebhart. *Schmitt Aug. Schwitzer Karl. **Wirtensohn Engelbert.

VI. Classe.

Brändle Joh. Baptist. Brettauer Josef. *Buder Ernst. *Ender Hermann. Gassner Hugo. *Geiger Adrian. *Hirschbühl Albert. Mayer David. *Nayer Gustav. Sausgruber Ludwig. Schlachter Albert.

VII. Classe.

*Beck Josef. Bickel Jakob. *Bitschnau Ignaz. Böhler Wilhelm. Grabherr Markus. Hagg Peter. Kelz Karl. *Madlener Johann. Papsch Anton. Wagner Josef.

VIII. Classe.

Bechtler Albert. Bumharther Karl. Ender Olivier. Felder Kaspar. *Hackl Constantin. Hüfel Franz. *Steinach Eugen.
